

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH Philipp-Reis-Str. 2a 37075 Göttingen

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Meinhard  
Sandstraße 15  
37276 Meinhard

**Prüfbericht 8045953**  
**Auftrags Nr. 7845016**  
**Kunden Nr. 10027672**



Rebekka Walter  
t +49 551 52203-38  
rebekka.walter@sgs.com

**Industries & Environment (I&E)**  
Environment, Health and Safety

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH  
Philipp-Reis-Str. 2a  
D-37075 Göttingen

Göttingen, den 09.06.2026

Ihr Auftrag/Projekt: Badegewässeranalyse: Werratalsee Ostufer  
Ihr Bestellzeichen: -  
Ihr Bestelldatum: 01.06.2026

Prüfzeitraum vom 01.06.2026 bis 08.06.2026  
erste laufende Probennummer 260480423  
Probeneingang am 01.06.2026

Für die Parameter "Escherichia coli" und "Intestinalen Enterokokken" wurde die Transportzeit nach DIN EN ISO 19458 (2006-12) überschritten, eine Abarbeitung innerhalb von 24 Std. konnte aber sichergestellt werden.

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i. A. Rebekka Walter  
Customer Service Consultant

i. V. Stefan Hartmann  
Group Leader Customer & Field Service

Seite 1 von 3

**Probe 260480423**

Werratalsee Ostufer  
Badestelle mitte

Probenmatrix

Badegewässer

Eingangsdatum SGS IF Göttingen:	01.06.2026	Eingangsart	von uns entnommen	
Entnahmedatum	01.06.2026	12:55:00 Uhr	Probenehmer	Andrea Aschenbach
Mikrobiologischer Ansatz SGS IF KN:	02.06.2026	09:39:00 Uhr		

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab	Grenzwert
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----	-----------

**Untersuchungsergebnisse:**

Escherichia coli	KBE/100ml	< 15		DIN EN ISO 9308-3	KN	1000
Enterokokken	KBE/100ml	46		DIN EN ISO 7899-1	KN	400

Probenahme Mikrobiologie		Schöpfprobe/Stichprobe		DIN EN ISO 19458		
Entnahmetemperatur	°C	22,9		DIN 38404-4		
pH-Wert		8,41		DIN EN ISO 10523		
Sichttiefe	m	2,60		Secchi-Scheibe		2 / 1
Elektr. Leitfähigkeit (25°C)	µS/cm	2860		DIN EN 27888		
Sauerstoff gelöst	mg/l	9,1	0,1	DIN EN ISO 5814		
Färbung		keine Wahrnehmung		sensorisch		
Trübung		keine Wahrnehmung		sensorisch		
Bodensatz		keine Wahrnehmung		sensorisch		
Geruch		keine Wahrnehmung		sensorisch		

**Beurteilung**

Die untersuchten Parameter entsprechen den gestellten Anforderungen!

Die Untersuchungen wurden gem. der EU-Badegewässerrichtlinie (2006) durchgeführt.

**Zusammenfassung der verwendeten Prüfmethode(n):**

DIN 38404-4	1976-12
DIN EN 27888	1993-11
DIN EN ISO 10523	2012-04
DIN EN ISO 19458	2006-12
DIN EN ISO 5814	2013-02
DIN EN ISO 7899-1	1999-07 (K14)
DIN EN ISO 9308-3	1999-07 (K13)

Die Laborstandorte mit den entsprechenden Akkreditierungsverfahrensnummern der SGS Gruppe Deutschland und Schweiz gemäß den oben genannten Kürzeln sind aufgeführt unter

<http://www.institut-fresenius.de/filestore/89/laborstandortkuerzelsgs2.pdf>

\*\*\* Ende des Berichts \*\*\*

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter [www.sgsgroup.de/agb](http://www.sgsgroup.de/agb) zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Hinweis: Die Proben(n), auf die sich die hier dargelegten Erkenntnisse (die "Erkenntnisse") beziehen, wurde(n) ggf. durch den Kunden oder durch im Auftrage des Kunden handelnde Dritte entnommen. In diesem Falle geben die Erkenntnisse keine Garantie für den repräsentativen Charakter der Probe bezüglich irgendwelcher Waren und beziehen sich ausschließlich auf die Probe(n). Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für den Ursprung oder die Quelle aus der die Probe(n) angeblich/tatsächlich entnommen wurde(n).